

**Esslinger
Frauenwochen
2019
8. März - 3. April**



Macht fair teilen

100
JAHRE FRAUEN
WAHLRECHT



STADT ESSLINGEN AM NECKAR

chancengleich.
Referat für Chancengleichheit





Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe engagierte Frauen im Frauenrat Esslingen.

Im Jahr 2019 begehen wir eine Vielzahl von Jubiläen.

Die Revolution 1918 brachte allen deutschen Parlamenten das allgemeine und gleiche Wahlrecht – endlich, zum ersten Mal auch für Frauen! 1919 fanden die Wahlen zur Weimarer Nationalversammlung, zu einer republikanischen Verfassung, zur parlamentarischen Demokratie, der ersten in der Geschichte Deutschland's statt.

Wir feiern 70 Jahre Grundgesetz und das Entstehen der Bundesrepublik Deutschland. Im Dezember vergangenen Jahres jährte sich die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Vereinten Nationen zum 70. Mal. Seit 1995 vergeben wir in Esslingen den Theodor-Haecker Preis, Internationaler Menschenrechtspreis für politischen Mut und Aufrichtigkeit – ausgezeichnet wurden nicht wenige Frauen.

Vor 30 Jahren fiel die Mauer, die Deutschland seit der Nachkriegszeit geteilt hatte.

Frauen hatten bei allen genannten Daten einen nicht unerheblichen Beitrag geleistet. Doch wir sind noch weit entfernt von einer gleichberechtigten Teilhabe in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik.

Das Programm der Frauenwochen 2019 greift eine Vielzahl von Fragen und Denkanstößen auf. Herzliche bedanke ich mich beim Frauenrat Esslingen und dem Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen am Neckar für das vielfältige Programm. Ich wünsche Ihnen anregende Veranstaltungen sowie bereichernde Begegnungen.

Dr. Jürgen Zieger
Oberbürgermeister

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger unserer Stadt,

nach der Novemberrevolution vor 100 Jahren wurde Frauen und Männern über 20 Jahren das aktive und passive Wahlrecht eingeräumt. Das war ein großer gesellschaftlicher und politischer Durchbruch, zu dem noch weitere Errungenschaften kamen, die Garantie der Meinungs- und Versammlungsfreiheit oder die Einführung des 8-Stunden Arbeitstages. Viele mutige Frauen und Männer hatten dafür jahrzehntelang gekämpft und Opfer gebracht!

Vor 25 Jahren wurde der 3. Artikel unseres Grundgesetzes, der die Gleichberechtigung von Frauen und Männern festschreibt um den Verfassungsauftrag erweitert, die Gleichstellung staatlicherseits aktiv zu fördern. Das nahm die Kritik an den realen Verhältnissen in Gesellschaft, Wirtschaft und Politik auf, die Elisabeth Selbert, eine der „Mütter“ des Grundgesetzes, mehr als ein Jahrzehnt zuvor mit Blick auf den öffentlichen Raum in dem treffenden Satz beschrieben hatte: „Die mangelnde Heranziehung von Frauen zu öffentlichen Ämtern und ihre geringe Beteiligung in den Parlamenten ist doch schlicht Verfassungsbruch in Permanenz.“

Heute ist mehr als die Hälfte der Bevölkerung weiblich. Muss dann 2019 nicht endlich Zeit sein für „halbe-halbe“? Für Parität und Chancengleichheit von Männern und Frauen in allen Positionen, die mit Macht und Einfluss ausgestattet sind? In Politik, Verwaltung, Wirtschaft und Kultur? Ich wünsche mir und hoffe für die Jüngeren, dass Männer und Frauen Erwerbs- und Sorgearbeit gleichberechtigt teilen – mit gleichen individuellen Entfaltungschancen unabhängig von Herkunft und Geschlecht!

Unter dem Motto „Macht fair teilen“ laden wir Sie zu unterschiedlichsten Veranstaltungen ein.

Im Namen aller Mitveranstalterinnen des Esslinger Frauenrates

Barbara Straub

Ihre Barbara Straub
Chancengleichheitsbeauftragte der Stadt Esslingen



100 Jahre Frauenwahlrecht – Chronologie

1918: Am 30. November wird das aktive und passive Wahlrecht für alle Bürgerinnen und Bürger ab 20 Jahren in der Verordnung über die Wahl zur verfassungsgebenden deutschen Nationalversammlung verankert.

1919: Am 19. Januar können Frauen bei den Wahlen zur verfassungsgebenden Nationalversammlung zum ersten Mal in Deutschland wählen und gewählt werden. Fast 90 % der Wählerinnen beteiligen sich an diesen Wahlen. Knapp 10 % der gewählten Abgeordneten sind Frauen. Anna Grün wird als erste weibliche Gemeinderätin in Esslingen gewählt.

1923: Margarete von Wrangell erhält als erste Frau die Professur an einer Hochschule (Hohenheim).

1933: Frauen verlieren nach der Machtübernahme der Nationalsozialisten das passive Wahlrecht. Die Frauenbewegung wird verboten. Frauen werden aus ihren Berufen gedrängt, sie sollen möglichst viele Kinder gebären und sich dem Mann unterordnen.

1946: Die Trümmerfrauen tragen zum Großteil dazu bei, die Kriegsverwüstungen zu beseitigen. Der politische Wiederaufbau beginnt. In Württemberg und Baden finden die ersten demokratischen Wahlen zur Verfassungsgebenden Versammlung auf Landesebene statt.

1949: Der Satz „Männer und Frauen sind gleichberechtigt“ wird ins Grundgesetz aufgenommen (Art. 3, Abs. 2). Art 7 der Verfassung der DDR: Mann und Frau sind gleichberechtigt.

1958: Das Alleinentscheidungsrecht des Mannes in der Ehe wird abgeschafft. Der Ehemann darf zukünftig nicht mehr den Arbeitsvertrag seiner Frau kündigen. Er hat nicht mehr das Recht, ihren Wohnsitz zu bestimmen. Frauen bekommen das Recht, ihr Vermögen selbst zu verwalten.

1959: Der Vater hat bei Uneinigkeiten mit der Mutter nicht mehr das letzte Entscheidungsrecht.

1961: Elisabeth Schwarzhaupt (CDU) ist die erste Frau im Kabinett einer deutschen Bundesregierung (Bundesministerin für das Gesundheitswesen).

1962: Frauen können ohne die Zustimmung ihres Ehemannes ein Bankkonto eröffnen.

- 1968:** Eine Teilnehmerin des Kongresses des Sozialistischen Deutschen Studentenbundes SDS in Frankfurt macht auf die Benachteiligung von Frauen in der Studentenbewegung aufmerksam, indem sie Tomaten aufs Podium wirft. Die Aktion gilt als Startschuss für die „Neue Frauenbewegung“.
- 1969:** Der Landesfrauenrat Baden-Württemberg wird gegründet, da der Anteil weiblicher Abgeordneter im baden-württembergischen Landtag auf 0,8 % zurückgegangen ist.
- 1971:** Im Magazin „Stern“ bekennen 374 Frauen abgetrieben zu haben. Ein neuer Kampf gegen § 218 StGB beginnt.
- 1972:** Annemarie Renger (SPD) wird die erste Bundestagspräsidentin. Im baden-württembergischen Kabinett wird Annemarie Griesinger (CDU) erstes weibliches Regierungsmitglied (Ministerin für Arbeit, Gesundheit und Sozialordnung).
- 1977:** Die „Hausfrauenehe“ wird abgeschafft. Die Frau kann nicht mehr dazu verpflichtet werden, alleine den Haushalt zu führen.

- 1978:** In Reutlingen eröffnet das erste autonom geführte Frauenhaus in Baden-Württemberg. Es bietet Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind, Schutz und Zuflucht.
- 1984:** Die Grünen wählen als erste Partei im Bundestag eine rein weibliche Fraktionsspitze. 1986 führen die Grünen mit dem Frauenstatut als erste Partei in der Bundesrepublik eine innerparteiliche Frauenquote ein.
- 1985:** Frauen helfen Frauen Esslingen e.V. eröffnet das Frauenhaus.
- 1986:** Erziehungsgeld und Erziehungsurlaub werden eingeführt. Rita Süßmuth (CDU) wird erste Frauenministerin auf Bundesebene.
- 1988:** In der baden-württembergischen Landesregierung sind erstmals zwei Frauen vertreten: Barbara Schäfer (CDU), Ministerin für Arbeit, Gesundheit, Familie und Sozialordnung und Marianne Schultz-Hector (CDU), Politische Staatssekretärin im Ministerium für Kultus und Sport.

1990: Beate Weber wird in Heidelberg zur ersten Oberbürgermeisterin in Baden-Württemberg gewählt.

1991: Die Stadt Esslingen richtet die Stelle der Frauenbeauftragten ein.

1992: Die Esslinger Frauenwochen werden zum ersten Mal durchgeführt.

1993: Heide Simonis (SPD) wird erste Ministerpräsidentin (Schleswig-Holstein). Beim UN-Menschenrechtsgipfel in Wien wird Gewalt gegen Frauen als Menschenrechtsverletzung anerkannt. Der Esslinger Frauenrat gründet sich.

1994: Das Grundgesetz wird um Artikel 3 Abs.2 S.2 ergänzt: „Der Staat fördert die tatsächliche Durchsetzung der Gleichberechtigung von Frauen und Männern und wirkt auf die Beseitigung bestehender Nachteile hin.“

1997: Vergewaltigung in der Ehe wird unter Strafe gestellt.

1999: Die Gender Mainstreaming Strategie wird von der Bundesregierung zur Verbesserung der Gleichstellung von Männern und Frauen eingeführt.

2005: Angela Merkel (CDU) wird erste Bundeskanzlerin. Das „Gesetz zur Verwirklichung der Chancengleichheit von Frauen und Männern im öffentlichen Dienst in Baden-Württemberg“ (Chancengleichheitsgesetz) wird verabschiedet.

2016: Das baden-württembergische Chancengleichheitsgesetz schreibt Kommunen ab 50.000 EinwohnerInnen und Landkreisen die Einsetzung einer kommunalen Gleichstellungsbeauftragten vor.

2016: Der Bundestag verabschiedet ein neues Sexualstrafrecht: „Gesetz zur Verbesserung des Schutzes der sexuellen Selbstbestimmung“ oder „Nein heißt Nein“.

2018: Die Istanbul Konvention des Europarates zur Verhütung und Bekämpfung von Gewalt gegen Frauen und häuslicher Gewalt tritt in Deutschland in Kraft.

Gleichstellung bleibt Jahrhundertaufgabe!

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Uta Meier-Gräwe

Das Ziel der Geschlechtergleichstellung ist weiterhin nicht erreicht. Dies zeigt sich im Erwerbsleben, in der Unterpräsenz von Frauen in Wirtschaft, Wissenschaft und Politik, in der unfairen Verteilung der unbezahlten Sorgearbeit aber auch im Bereich der Alterssicherung. Die Analyse der Sachverständigenkommission der Bundesregierung bezieht sich dabei nicht allein auf den Gender Pay Gap oder den Gender Pension Gap. Vielmehr wurde eine neue Kennzahl entwickelt – der Gender Care Gap. Er weist aus, dass Frauen in Paarhaushalten im Durchschnitt täglich fast doppelt so viel an unbezahlter Arbeit für andere leisten wie Männer. Auch im Jubiläumsjahr „100 Jahre Frauenwahlrecht“ bleibt also noch viel zu tun: von der Parität in den Parlamenten über eine faire Arbeitsteilung zwischen den Geschlechtern bis hin zur Umsetzung von gleichem Lohn für gleichwertige Arbeit. Gleichstellungspolitik ist immer noch als Innovationspolitik zu begreifen, die vor Ort über die Lebensqualität von Frauen (und Männern) entscheidet und entsprechende Treiberinnen wie Gleichstellungsbeauftragte auch in Zukunft dringend braucht.

Musikalische Umrahmung: Monika Jauch, Saxophonistin

Anschließend: Sektempfang

Fr, 8.3.2019 | 19 bis 20.30 Uhr

Kutschersaal der Stadtbücherei | Webergasse 4-6

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Referat für Chancengleichheit



„Frauen, gebt nicht das Wichtigste auf, was ihr habt, nämlich die Aufklärung, den Geist der Nachfrage, der Kritik.“

Rita Süßmuth
(Deutsche Politikerin)

Fr
8.3.





Die Griechische Orthodoxe Kirche „Maria Verkündigung“ in Esslingen a.N.

Führung durch die Griechische Orthodoxe Kirche
mit Anastasia Legidou

Das Gebäude in der Dammstraße in Esslingen ist die größte orthodoxe Kirche außerhalb Griechenlands in Europa, die Grundsteinlegung erfolgte 1993. Finanziert wurde der Bau gänzlich aus Spenden, da die orthodoxen Kirchen in Deutschland keine Kirchensteuern erheben dürfen. Auch die großen christlichen Kirchen haben zum Spendenaufkommen beigetragen. Die großen Feste des Kirchenjahrs sind Weihnachten und Ostern. Der Termin für das orthodoxe Osterfest ist beweglich und nicht immer mit dem Ostern der übrigen christlichen Kirchen identisch. „Sie werden hier interessante Einblicke in eine für Sie bisher unbekannte Welt vor Ihrer Haustür erhalten.“

Sa, 9.3.2019 | 11 bis 13 Uhr
Griechische Orthodoxe Kirche „Maria Verkündigung“ | Dammstraße 1
Kostenfrei, Spenden erbeten
Anmeldung erforderlich: griechischefrauengruppe-esslingen@web.de
Veranstalterin: Frauengruppe der Neuen Griechischen Gemeinde Esslingen

„Ist dieser nicht der Zimmermann, der Sohn der Maria, und ein Bruder von Jakobus und Joses und Judas und Simon? Und sind nicht seine Schwestern hier bei uns?“

Markus 6, 3

Sa
9.3.



KOMPONISTINNEN

Filmvorführung

Die Pianistin Kyra Steckeweh machte sich in Archiven und bei Editionen auf die Suche und förderte schnell eine Vielzahl fantastischer Klavierwerke von Frauen zutage. Sie traf eine Auswahl von vier sehr unterschiedlichen Komponistinnen, die alle ein vielfältiges Gesamtwerk hinterlassen haben. Die Filmemacher*innen begeben sich auf eine spannende Spurensuche zu den Lebens- und Wirkungsstätten von Mel Bonis, Lili Boulanger, Fanny Hensel und Emilie Mayer und beleuchten die historischen und persönlichen Umstände, unter denen die vier Frauen im 19. und frühen 20. Jahrhundert ihre Werke geschaffen haben. Sie treffen dabei auch Expert*innen, die sich wissenschaftlich mit der Thematik beschäftigen und fragen, wie heute mit dem musikalischen Erbe der Komponistinnen umgegangen wird und warum die Stücke so selten aufgeführt werden. Zudem lässt Steckeweh die Musik der Frauen am Flügel lebendig werden.

95 Minuten | FSK 0 | deutsche Fassung | teils Original mit Untertiteln
Deutschland 2018 | Regie: Kyra Steckeweh + Tim van Beveren

Sa, 9.3.2019 | 19 bis 21.30 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 8 € | 5 € (ermäßigt für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Esslinger Kulturpass, Behindertenausweis)

Reservierung möglich unter: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: Kulturzentrum Dieselstrasse,
Kommunales Kino Esslingen



Bild © tvbmedia productions

Sa
9.3.





Piano – Komponistinnen

Klassisches Frühstück mit der Pianistin Kyra Steckeweh

Kyra Steckeweh konzertiert als Kammermusikpartnerin, Liedbegleiterin und Solistin und ist seit dem Sommersemester 2018 Dozentin an der Hochschule für Musik Freiburg.

Seit einigen Jahren beschäftigt sich die Leipziger Pianistin schwerpunktmäßig mit der Musik von Komponistinnen. Hierfür arbeitet sie teilweise mit originalen Handschriften.

Die Musik von Frauen als Teil des kulturellen Erbes wahrnehmbar zu machen, ist ein großer Ansporn für die Pianistin. Mittlerweile hat sie zwei CDs eingespielt, darunter die Ersteinspielung einer Sonate von Emilie Mayer – über 150 Jahre, nachdem das Werk komponiert wurde.

Beim Klassischen Frühstück in der Dieselstrasse spielt Kyra Steckeweh wiederentdeckte Klavierwerke von Fanny Hensel, Lili Boulanger, Mel Bonis und Emilie Mayer.

Aus der intensiven Auseinandersetzung mit der Thematik entstand außerdem der Dokumentarfilm „Komponistinnen – eine filmische und musikalische Spurensuche“, der am 9. März 2019 im Kommunalen Kino Esslingen gezeigt wird.

So, 10.3.2019 | 11 bis 13 Uhr

Kulturzentrum Dieselstrasse | Dieselstr. 26

Beitrag: VKK 16 € / AK 19 €

Anmeldung erforderlich: www.dieselstrasse.de

Veranstalterin: Kulturzentrum Dieselstrasse

„Frauen von heute warten nicht auf das Wunderbare, sie inszenieren ihre Wunder selbst.“

Katharine Hepburn (1907 – 2003)

So

10.3.



Teheran Tabu

Kinofilm

Der Animationsfilm erzählt von drei selbstbewussten Frauen und einem jungen Musiker, deren Lebenswege sich in der schizophrenen Welt der iranischen Hauptstadt Teheran kreuzen. Sex, Korruption, Drogen und Prostitution gehen in dieser brodelnden Metropole einher mit strengen religiösen Gesetzen. Alle drei Frauen sind oder geraten in eine missliche Lage, die sie unter dem extrem machtvollen Patriarchat mit seiner großen Doppelmoral in existentielle Bedrängnis bringt. Die Unterdrückung und Enteignung von Frauen ist im Iran seit Jahrzehnten Teil des Systems. Das Umgehen von Verboten wird zum Alltagssport und der Tabubruch zur individuellen Selbstverwirklichung.

Drama/Animation; Deutschland, Österreich, 2017; 93 min.
Regie; Ali Soozandeh.

So, 10.3.2019 | 17.45 bis 19.25 Uhr
Traumpalast Esslingen | Kollwitzstraße 1
Beitrag: 9 €

Veranstalterin: Amnesty International, Gruppe Esslingen

Zusatztermin:

Di, 12.3.2019 | 20.15 bis 21.55 Uhr



„Wir sind die Heldinnen unsrer eigenen Geschichte.“

Mary McCarthy
(Amerikanische Schriftstellerin
& Frauenrechtlerin, 1912-1989)

So
10.3.





Aus der Vergangenheit lernen – Mut wagen

Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Julia Gebrande

Das Frauenwahlrecht ist vor 100 Jahren weder vom Himmel gefallen, noch wurde es den Frauen aus Wohlwollen geschenkt – es waren mutige und entschlossene Frauen, die sich für ihre Freiheit zusammenschlossen und die rechtliche Gleichberechtigung erkämpft haben. Die Referentin möchte Sie mitnehmen auf einen Streifzug durch die Geschichte der Frauenbewegungen und dabei Prozesse der Selbstermächtigung und des Empowerments auf das Handlungsfeld der Sozialpsychiatrie übertragen. Was bedeuten die Ziele von Bewusstsein, Befreiung, Heilung und Gemeinschaft für Menschen mit körperlichen oder psychischen Erkrankungen? Nach wie vor bestehen in unserer Gesellschaft Abwertung, Benachteiligung und geringere Chancen der Teilhabe für viele Menschen. An diesem Abend soll daher der Frage nachgegangen werden: Was können wir heute aus diesen Kämpfen um Gleichberechtigung lernen?

Mo, 11.3.2019 | 18 bis 19.30 Uhr

ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation | Franziskanergasse 7

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: ZAK, VSP

„Die politische Frauenbewegung mit großen und vielseitig damit verbundenen Kämpfen steht vor der Tür. ... Eine Bewegung ohne Wagemutige stirbt. Lasst uns diese Wagemutigen sein!“

Minna Cauer
(Frauenrechtlerin, 1841-1922)

Mo
11.3.



Chancengleichheit – nur auf dem Papier oder wirklich erreicht?

Vortrag mit Barbara Straub

Wir haben bei der Chancengleichheit von Frauen und Männern schon viel erreicht, gibt es noch Handlungsbedarf? – Und ob!
In Deutschland prägen traditionelle Rollenvorstellungen die gesellschaftlichen Strukturen und das Leben von Frauen und Männern besonders hartnäckig, meist zu Ungunsten der Frauen:
Der Arbeitsmarkt ist geteilt in schlechter bezahlte Frauen- und gut dotierte Männerberufe. Mit entsprechend negativen Folgen für die Alterssicherung von Frauen. Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf mit gerechterer Verteilung der Familienpflichten, eigenständige Existenzsicherung von Frauen und Männern, mehr weibliche Führungspositionen in Wirtschaft und Parlamenten, ein Leben ohne Gewalt und Diskriminierung – dies sind nur einige Beispiele des Arbeitsfeldes von Frauen- und Gleichstellungsbeauftragten, das so vielfältig ist wie das Leben.
Chancengleichheit von Frauen und Männern ist eine umfassende, dynamische und komplexe Querschnittsaufgabe, die alle politischen und gesellschaftlichen Themenfelder berührt.

Di, 12.3.2019 | 18 bis 20 Uhr

Bürgerhaus RSKN | Sulzgrieser Straße 170

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: LandFrauen Kreisverband Esslingen



„Die Gleichstellung von Frau und Mann ist ein Indikator für den Entwicklungsstand einer ganzen Gesellschaft, noch vor dem Bruttosozialprodukt, der Kindersterblichkeit und der Lebenserwartung.“

Aus den Millenniumszielen der UN

Di
12.3.





Was Frauen stark macht

Präsentation des Magazins: WeiblichES Wählen und Wissen.
100 Jahre Frauenwahlrecht, 100 Jahre vhs in Esslingen
Ausstellungseröffnung: Elly Heuss-Knapp zwischen Moderne und Tradition

Referentinnen: Frauen der Frauengeschichtswerkstatt Esslingen,
Dr. Gudrun Kruip (Stiftung Theodor Heuss Haus)
Grußwort: Dr. Jürgen Zieger

Für eine verheiratete bürgerliche Frau um 1900 führte Elly Heuss-Knapp ein emanzipiertes Leben. Dennoch balancierte sie zwischen Tradition und Moderne, vertrat zum Teil sehr konservative Ansichten, und das Berufsleben ihres Mannes bestimmte auch ihr eigenes. Nach einer kurzen Einführung in die Grundideen der Wanderausstellung „Was Frauen stark macht“, wird die erste First Lady der Bundesrepublik in ihrer Vielschichtigkeit bei einem Ausstellungsrundgang vorgestellt.

1919 durften Frauen erstmals wählen, im gleichen Jahr gründete sich die Volkshochschule in Esslingen. Bildung und politische Teilhabe sind eng miteinander verbunden. Die Frauengeschichtswerkstatt Esslingen hat erforscht, was aus Frauensicht in Esslingen vor 1918, danach und darüber hinaus geschah und wie sich die Volkshochschule entwickelte. Die Frauen präsentieren ihr neues Buch an diesem Abend.

Mi, 13.3.2019 | 18.30 bis 20 Uhr | Ausstellung bis 28.3.2019
vhs Esslingen, Foyer | Mettinger Straße 125

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Frauengeschichtswerkstatt Esslingen, vhs Esslingen,
Referat für Chancengleichheit

Mi
13.3.

Links: Anna Grün
Rechts: Elly Heuss-Knapp

„Frauen, werbt und wählt,
jede Stimme zählt!
Jede Stimme wiegt,
Frauenwille siegt!“

Elly Heuss-Knapp (1881 – 1952)



"Ein Zuhause geben" – Wir suchen Wohnungen für Frauen, die keine Wohnung haben

Vortrag und Diskussion mit Doris Ayena, Heimstatt Esslingen e.V.

Das Projekt „ Ein Zuhause geben" wird vorgestellt und über bisherige Erfahrungen berichtet:

Frauen mit und ohne Kinder leben in städtischen Unterkünften. Sie wollten der Gewalt des Mannes entgehen und finden auf dem Wohnungsmarkt keine Wohnung mehr. Diese Situation wirkt sich auch sehr negativ auf die Entwicklung der Kinder aus.

Auch Frauen aus den Frauenhäusern können nicht mehr ausziehen, weil sie keine Wohnung finden. Das hat zur Folge, dass Frauen und Kinder in akuten Bedrohungssituationen nicht aufgenommen werden können und in der Gefahrensituation ausharren.

Manche schwangere Frauen entscheiden sich sogar für eine Abtreibung, weil sie keinen ausreichenden Wohnraum finden können!

Wir suchen dringend Wohnungen für diese Frauen und bieten Hilfe bei allen Formalitäten und sonstigen Fragen.

Do, 14.3.2019 | 17 bis 18.30 Uhr

Mütterzentrum | Martinstraße 37

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: Heimstatt Esslingen e.V., Mütterzentrum, Frauenrat Esslingen



*„Und es kam der Tag,
da das Risiko, in der Knospe zu
verharren, schmerzlicher wurde
als das Risiko zu blühen!“*

Anais Nin

Do
14.3.





Frauen morden schöner

Krimilesung der Mörderischen Schwestern

Ladies Crime Night – Benefiz zugunsten des Frauenhaus Esslingen

Wie wäre es mit einer kleinen Tour durch das idyllische Baden-Württemberg, wo die Nachbarn sich gegenseitig ausspionieren, friedliche Golfplätze sich in blutige Tatorte verwandeln und unscheinbare Kehrschaufeln zu Mordinstrumenten werden? Selbst dem schlagkräftigsten Pfarrer schlottern in diesem beschaulichen Ländle mitunter die Knie.

An diesem Abend, der ganz im Zeichen des Ladies-Crime steht, gibt es Verbrechen mit Zeitlimit. Sechs 'Mörderische Schwestern' lesen aus ihren Texten – solange, bis ein Schuss fällt. Ist der Täter gefasst? Noch auf der Flucht? Da geschieht auch schon der nächste literarische Mord ...

Es lesen: Ruth Edelmann-Amrhein, Ilona Köhle, Anita Konstandin, Petra Naundorf, Lisa Straubinger und Angelika Wesner

Moderation: Sabine Bartsch

Musikalische Umrahmung: Martin Wiesner - Cello

Die Einnahmen dieses Abend gehen als Spende an das Frauenhaus Esslingen

Do, 14.3.2019 | 20 bis 22 Uhr

Kulturzentrum Dieselstrasse | Dieselstr. 26

Beitrag: VWK 5 € / AK 8 €

Keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Kulturzentrum Dieselstrasse

Do
14.3.

*„Eine gescheite Frau hat
Millionen geborener Feinde:
alle dummen Männer.“*

Marie von Ebner-Eschenbach
(1830 - 1916)



Mein Ziel erreichen

Workshop auf der Basis des Zürcher Ressourcen Modells ZRM®
Referentin: Ulrike Goldschmitt-König, Berufspädagogin, M.A.

Jeder Mensch trägt seine Stärken und Ressourcen bereits in sich. Sie zu finden und für die eigene Zielerreichung zu nutzen, hat sich das Zürcher Ressourcen Modell ZRM® zur Aufgabe gemacht. Egal, ob im privaten oder beruflichen Umfeld. Sie finden damit heraus, was Sie wirklich wollen und formulieren für sich ein Ziel, das Sie erfolgreich im Alltag umsetzen können.

Fr, 15.3.2019 | 14 bis 17 Uhr

Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen | Berliner Straße 27

Beitrag: 14 €

Anmeldung erforderlich: 0711 3969980 oder info@fbs-esslingen.de

Veranstalterin: Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen



*„Finde heraus, wer du bist,
indem du dich auf den Weg
machst. Warte nicht bis du
erkannt wirst.“*

Monika Scheddin

Fr
15.3.





Ich auch.

Mit meinem Gott springe ich über Mauern (Psalm 18,30)

Gottesdienst mit Gabriele Fischer und Cornelia Krause

Innerhalb von wenigen Tagen schrieben im Herbst 2017 Millionen von Frauen in den sozialen Netzwerken mit dem Hashtag #MeToo, dass sie auch aus ihrem eigenen Leben sexuelle Belästigung, Missbrauch oder Gewalt kennen. Ob Familie oder Kirche, Arbeitsplatz, Verein oder öffentlicher Raum, aus allen Lebensbereichen unserer Gesellschaft liegen solche Erfahrungen vor. Wir wollen in diesem Gottesdienst solidarisch sein und im Horizont der Befreiungskraft Gottes das Thema aufnehmen. Wir geben der Stille Raum, wir wollen beten und klagen, Trost finden und neuen Mut fassen.

Die Kollekte ist für den Verein Wildwasser Esslingen e.V., Fachberatungsstelle bei sexualisierter Gewalt, bestimmt.

Im Anschluss an den Gottesdienst besteht bei Getränken die Gelegenheit zum Ausklang. Für informative und seelsorgerliche Kontaktgespräche stehen die Ansprechpartnerinnen des Vereins Wildwasser e.V. und die Seelsorgerinnen Gabriele Fischer und Cornelia Krause zur Verfügung.

Fr, 15.3.2019 | 18 bis 19.30 Uhr

Franziskanerkirche | Franziskanergasse 4

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Citykirche Esslingen

Fr

15.3.



Woher wir kommen, wohin wir gehen

Kabarett mit Susanne Geiger und Birgit Kruckenberg

Mit eigenen Liedern, Texten und Zeitdokumenten lassen die Künstlerinnen die Rolle der Frau in Politik und Gesellschaft facettenreich und satirisch aufleben. Der Rückblick auf das letzte Jahrhundert kann ausgesprochen unterhaltsam, kabarettistisch oder auch durchaus ernsthaft sein. Während Frau Dr. Renate Geigenhals feministischen Fragestellungen sehr ernsthaft nachgeht, arbeitet die temperamentvolle Margot Finkbeiner lustvoll an ihrer späten Karriere: „Frauengold schafft Wohlbehagen, wohlgemerkt an allen Tagen“. So verschieden die beiden Künstlerinnen auch sind, eines haben sie gemeinsam: Sie schauen optimistisch in eine goldene und glanzvolle Zukunft. Das beliebte Stärkungselixier „Frauengold“ sorgt dabei für beste Stimmung und so manche Überraschung.

Fr, 15.3.2019 | 20 bis 21.30 Uhr

Salemer Pflegehof | Untere Beutau 8-10

Beitrag: 12 €, 8 € (ermäßigt)

Keine Anmeldung erforderlich

Kartenverkauf: Provinzbuch und Abendkasse

Veranstalterin: ffortissimo – Frauen in Führung



*„Auf uns kommt es darum an.
Ihr Frauen und Mädchen,
habt den Mut zum Neuen,
habt den Mut zum Glück!“*

Tony Sender (1888-1964)

Fr
15.3.





*„Selbstverteidigung ist
90% Einstellung und
10% Technik und Kraft.“*

Khaleghl Quinn

Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 8–11 Jahren

Kurs mit Christine Zimmer, Wendo-Trainerin

Jede Frau, jedes Mädchen hat das Recht für eigene Bedürfnisse einzustehen, eigene Grenzen zu ziehen und sich bei Grenzverletzungen zu wehren.

Jede Frau, jedes Mädchen kann sich wehren.

Je früher eine Frau das erfährt, desto leichter kann sie das leben.

In diesem Kurs lernen die Mädchen die Grundlagen der Selbstbehauptung und Selbstverteidigung kennen. Sie erleben, was sie mit Entschlossenheit erreichen können. Sie erfahren, welche Methoden und Techniken dabei helfen, mutiger und selbstsicherer aufzutreten. Das geschieht in altersgemäßer und spielerischer Weise. Die Mädchen lernen, die wesentlichen Methoden zu wiederholen, zu vertiefen und zu üben.

Sa, 16.3.2019 und Sa, 30.3.2019 | 10 bis 16 Uhr
CVJM-Haus | Kiesstraße 3

Beitrag: 60 € (Ermäßigung auf Anfrage möglich)

Anmeldung erforderlich: 0711 396998-0 oder info@fbs-esslingen.de

Minimale Anzahl: 8 Mädchen, maximale Anzahl: 12 Mädchen

Veranstalterinnen: Ökumenische Familienbildungsstätte,

AK Arbeit mit Mädchen, Referat für Chancengleichheit

Sa
16.3.



Resilienz für politisch Interessierte

Seminar im Rahmen der Reihe: „Macht fair teilen“
mit Susanne Janthur, Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin und
Mentorin für Kommunikation

Anspruchsvolle Gespräche und Verhandlungen gehören zum politischen Alltag.

Schwierige GesprächspartnerInnen, scheinbare Sachzwänge, unfaire Taktiken und nicht zuletzt „der Kampf um´s Recht“ können Sie dabei aus dem Gleichgewicht bringen.

In diesem Workshop ergründen Sie mit Susanne Janthur Ihre Einstellungen und Verhaltensmuster. Wir stellen Denkgewohnheiten infrage, entdecken ungenutzte Stärken und Möglichkeiten.

Susanne Janthur gibt Impulse und Anregungen für souveränes Handeln und wir erfahren, was möglich ist, wenn wir gelassen in der uns eigenen Weise agieren.

Sa, 16.3.2019 | 10 bis 13 Uhr
vhs Esslingen | Mettinger Straße 125

Beitrag: 15 €

Anmeldung erforderlich: 0711 550 210

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen,
vhs Esslingen, Evangelisches Bildungswerk im Landkreis Esslingen,
Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen,
Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Esslingen e.V.



*„Frauen müssen gleiche Rechte
auf Arbeit, Bildung und Studium,
auf Beteiligung an Staatsämtern
haben.“*

Lina Morgenstern (1830 – 1909)

Sa
16.3.





Leute machen Kleider – Eine Reise durch die globale Textilindustrie

Lesung und Gespräch mit Imke Müller-Hellmann, Autorin

Ein alltäglicher Morgen: Aufstehen, ins Bad gehen, sich ankleiden. Doch was wäre, wenn aus dem Schrank die Menschen klettern würden, die die Kleidung hergestellt haben? Was würden sie von ihrer Arbeit und von ihrem Leben erzählen? Imke Müller-Hellmann nimmt ihre Lieblingskleidungsstücke und fährt los: Bangladesch, Vietnam, Portugal, Deutschland, China... Sie lernt die Näherin ihrer Fleecejacke kennen, den Textilveredler von Slip Claudia und die Spinnerin des Garns ihrer Wandersocken. Sie interviewt Firmenchefs in deutschen Luxushotels und Manager auf staubigen, bengalischen Pisten, fährt an chinesischen Betriebstoren vor und bedankt sich bei den verblüfften Angestellten für ihre Lieblingsjacke.

Leute machen Kleider ist eine Reise durch eine weltweit vernetzte, gigantische Industrie. Ein Buch, das vor allem von den Menschen erzählt, die weit weg zu sein scheinen, es aber über ihre Kleidung - getragen auf unserer Haut - nicht sind.

Sa, 16.3.2019 | 19.30 bis 21 Uhr

Weltladen Esslingen | Küferstraße 12

Toilette leider nicht barrierefrei

Kostenfrei, Spende erwünscht

Anmeldung wünschenswert: 0711 35 100 88,

oder laden@weltladen-esslingen.de

Veranstalterin: Verein „Dritte Welt als Partner“ e. V. / Weltladen Esslingen

Sa

16.3.

„Lassen wir uns nicht schrecken durch die Ungunst äußerer Umstände, haben wir für alle Schwierigkeiten nur eine Antwort: Erst recht!“

Clara Zetkin (1857 - 1933)



NOME DI DONNA

Filmvorführung mit anschließender Diskussion

Die alleinerziehende Nina lebt mit ihrer Tochter in Mailand und hält sich gerade so über Wasser. Als ihr ein Job als Pflegerin in einer eleganten Seniorenresidenz in der Lombardei angeboten wird, ergreift sie die Gelegenheit und zieht mit ihrer Tochter aufs Land. Zunächst ist Nina sehr glücklich in ihrer neuen Anstellung und freundet sich schnell mit ihren Kolleginnen an, von denen die meisten aus dem Ausland kommen. Doch bald bekommt die Fassade tiefe Risse: Marco Maria Torri, der Leiter der Klinik, verlangt von seinen weiblichen Angestellten immer wieder unangemessene Gefälligkeiten – und auch Nina soll sich in dieses System fügen und schweigen ...

98 Minuten | FSK offen | deutsche Fassung (evtl. italienisches Original mit Untertiteln)

Italien 2018 | Regie: Marco Tullio Giordana | mit Cristiana Capotondi, Valerio Binasco, Michela Cescon, Adriana Asti

Mo, 18.3.2019 | 19 bis ca. 22:30 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 8 € | 5 € (ermäßigt für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Esslinger Kulturpass, Behindertenausweis)

Reservierung möglich unter: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: IG Metall-Frauen Esslingen, DGB-Frauen Esslingen, Kommunales Kino Esslingen



Bild: © Arsenal Filmverleih GmbH

Mo
18.3.





Ein Kinderhaus für Mädchen in Nepal

Vortrag mit Gaby Krüger

Nach dem Erdbeben in Nepal 2015 wurde der Verein Surya Kiran – ein Sonnenstrahl für Kinder e.V. gegründet, um benachteiligten und hilfsbedürftigen Mädchen aus armen Familien ein Zuhause und eine Zukunft zu geben. Ziel ist es, jungen Mädchen eine Schul- und Berufsausbildung zu ermöglichen und sie somit vor Kinderarbeit, früher Verheiratung oder vor dem Verkauf in Bordelle nach Indien zu schützen. Die Persönlichkeitsentwicklung ist ebenso ein Bestandteil des Konzepts wie das Kennenlernen der eigenen Kultur. Die Mädchen lernen den respektvollen Umgang untereinander. Sie übernehmen Verantwortung, indem sie sich um die jüngeren „Schwestern“ kümmern.

Die Referentin, die seit 1991 regelmäßig nach Nepal reist, wird über ihre Motivation, ein Kinderhaus in Kathmandu aufzubauen, über das Leben der Mädchen und über die dortigen Traditionen berichten. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.suryakiran.de

Di, 19.3.2019 | 19 bis 20.30 Uhr
Forum Esslingen | Schelztorstr. 38
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Surya Kiran – ein Sonnenstrahl für Kinder e.V.

„Ich bin glücklich, dass meine Töchter einmal nicht so ein grässliches Leben führen müssen wie ich.“

Mutter von Kusubhu und Deepa, deren Familie im Müll und vom Müll lebt

Di
19.3.



Landespolitik in Frauenhand!? – vor Ort

Führung, Information, Gespräch, Diskussion mit Imbiss mit
Andrea Lindlohr, Mitglied des Landtags und
Theresa Schopper, Staatsministerin

Im Rahmen eines Landtag-Besuchs treffen die Teilnehmerinnen die Esslinger Landtagsabgeordnete Andrea Lindlohr, stellvertretende Vorsitzende und wirtschaftspolitische Sprecherin der Grünen Landtagsfraktion, und Staatsministerin Theresa Schopper, die für die politische Koordination im Staatsministerium und in der Regierungskoalition verantwortlich ist.

Bei einem Gespräch mit Imbiss sprechen die beiden Politikerinnen über aktuelle politische Entwicklungen und tauschen sich mit den Besucherinnen zu Themen aus, die diese interessieren.

Vorab führt Andrea Lindlohr durch den Landtag, geht dabei auf dessen Architekturgeschichte ein und berichtet von spannenden Frauenbiographien aus der Landespolitik.

Mi, 20.3.2019 | 18.30 bis 21 Uhr

Veranstaltungsort: Landtag Baden-Württemberg

Adresse: Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart,

Treffpunkt Eingang Haus des Landtags

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich unter info@gruene-esslingen.de

Veranstalterinnen: Frauen bei den GRÜNEN



„Ich bin in der Politik, weil ich nicht warte bis was für mich getan wird, sondern weil ich Gegenwart und Zukunft selbst gestalten will.“

Theresa Schopper

Mi
20.3.





Beckenboden FIT

Weitere Übungen für einen starken Beckenboden

Mitmachangebot für Frauen

mit Christine Zauner (Sportlehrerin mit spezieller Ausbildung im Gesundheitssport) und Susanne Kundt (Klassische- und Sportmasseurin, Wellness Massagen, Shiatsu-Praktikerin)

Das Beckenboden-FIT-Programm hat letztes Jahr großen Zuspruch gefunden. Daher erweitern wir diese Gymnastik mit neuen Übungen. Wenn die Muskeln an Kraft verlieren, kann dies zur Inkontinenz/Blasenschwäche führen. Im Kampf gegen Blasenschwäche ist die Beckenboden-Gymnastik eine Methode, die den besten Effekt hat. Wir zeigen Ihnen weitere Übungen, die Sie einfach zu Hause trainieren können. (Bitte Sportkleidung mitbringen). Wir bieten außerdem eine 20minütige Rückenmassage an (bitte Duschhandtuch mitbringen). Terminvereinbarung ist erforderlich. Den Abend können Sie in der Frauensauna des KSV Esslingen ausklingen lassen.

Do, 21.3.2019 | 16 bis 17 Uhr Beckenbodengymnastik

16.30 bis 21.30 Uhr Massagen

18.30 bis 21.45 Uhr Frauensauna

KSV SportArena | Auenweg 21 in Esslingen-Mettingen

Beitrag: einmalig 3 €, auch bei Teilnahme an allen Angeboten

Anmeldung erforderlich: Sibylle Scheiermann 0711 384542 oder scheiermaenner@t-online.de

Veranstalterinnen: Sportverband Esslingen in Kooperation mit dem Kraftsportverein Esslingen 1894 e.V.

Do
21.3.

*„Tu deinem Leib etwas Gutes,
damit Deine Seele Lust hat,
darin zu wohnen.“*

Teresa von Ávila (1515 – 1582)



Die weibliche Sicht auf Kommunalpolitik

Diskussion mit Martina Fehlren, Bürgermeisterin von Urbach

Leitfragengespräch zwischen Bürgermeisterin Martina Fehlren, Gemeinde Urbach, und Aglaia Handler, Vorsitzende des Bürgerausschuss Berkheim und Gesamtelternbeirätin.

Wie kann sich Frau erfolgreich in der Kommunalpolitik engagieren? Wie funktionieren lokale Entscheidungsprozesse? In welchem Verhältnis stehen Stadtrat und Verwaltung? Wie kann Frau Familie, Beruf und politisches Engagement unter einen Hut bringen? Worauf ist im Wahlkampf zu achten?

Diese und mehr Fragen diskutieren Martina Fehlren und Aglaia Handler, beide politisch engagierte berufstätige Mütter aus der CDU Esslingen. Die Diskussion und der Austausch mit dem Publikum sind wesentliche Bestandteile der Veranstaltung. Sie haben Fragen? Kommen Sie zur Diskussionsveranstaltung!

Do, 21.3.2019 | 19 bis 21 Uhr

Neo Hotel Linde | Ruiter Straße 2

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Frauen Union der CDU Esslingen



*„Wenn ein Mann Karriere macht,
fragt kein Mensch: Und was
machen Sie mit den Kindern?“*

Senta Berger
(Deutsche SchauspielerIn)

Do
21.3.





Der innere Dialog – So sehr schaden Ihnen negative Selbstgespräche

Workshop mit Silke Arnold

Wer kennt ihn nicht? Diesen Moment, in dem etwas schief läuft und man zu sich selbst sagt: „Das war jetzt voll daneben“. Das ist unser innerer Dialog. Ihm schenken wir meistens keine große Aufmerksamkeit, aber schätzungsweise 70% unserer täglichen Denkleistung dreht sich um uns selbst und um unser Verhalten. Profi-Sportler nutzen diese Erkenntnis seit Jahren: Über Sieg und Niederlage wird „zwischen den Ohren“ entschieden. Anhand von Beispielen aus diesem Bereich erhalten Sie Anregungen, wie Sie von diesen Erkenntnissen profitieren. Ein Ausflug zu Ihren Persönlichkeitsanteilen rundet das Thema ab: Wer schlummert in mir? Darf sich jeder Anteil ausleben oder dominiert die „innere Kritikerin“?

Fr, 22.3.2019 | 9 bis 16.30 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Straße 125

Beitrag: 29 €

Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0 oder info@vhs-esslingen.de

Veranstalterin: vhs Esslingen

Fr

22.3.

*„Achte auf Deine Gedanken!
Sie sind der Anfang Deiner
Taten.“*

Chinesische Weisheit



Frauen bloggen

Einstiegsseminar mit Sabine Püschmann

Was Sie über das Bloggen wissen sollten:

Blog - Definition und Möglichkeiten

- Was ist ein Blog? Warum überhaupt bloggen?
- Die beiden beliebtesten kostenlosen Plattformen im Überblick
- Themenfindung (Reise, Bildung, Beruf, Familie...)
- Einrichtung eines einfachen Blogs auf einer der beiden Plattformen
- Impressum, Datenschutz, Urheberrecht & Co. (kleiner Überblick)

Der erste Artikel

- Recherche und Schreibstil
- Text schreiben und gliedern (Überschriften, Absätze, Grafik)
- Einbinden von Fotos und/oder Videos
- Kategorisieren sowie mit passenden Keywords taggen

Wie gewinne ich Leser*innen für meinen Blog?

Fragerunde

Voraussetzungen: vorhandene E-Mail-Adresse, am besten bei gmail.com
gute Basiskenntnisse im Umgang mit PC/Laptop, Internet

Fr, 22.3.2019 | 14 bis 18 Uhr

vhs Esslingen | Mettinger Straße 125

Beitrag: 10 €

Anmeldung erforderlich: 0711 55021-0 oder info@vhs-esslingen.de

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, vhs Esslingen



*"Ich traue mich,
alles auszuprobieren."*

Joanne K. Rowling
(britische Schriftstellerin)

Fr
22.3.





Damenwahl – Frauen übernehmen die Führung. Das besondere Tanzseminar

**Tanzseminar mit Gabriele Hüller,
Tanztherapeutin, Tanz- und Trommellehrerin**

In diesem Seminar beschäftigen Sie sich über das Medium Paartanz mit Ihren persönlichen Führungsqualitäten. Diese können Sie sowohl in Ihren beruflichen Kontext als auch in Ihren Alltag einbringen. Folgende Aspekte können über das Tanzen erfahrbar werden:

- Wie setze ich klare Impulse?
- Was unterstützt mich darin?
- Welche sind meine persönlichen Führungsqualitäten?

Folgende methodischen Angebote erwarten Sie:

- Lernen von Grundschritten zweier Paartänze in beiden Rollen
- Führungstraining
- Körperwahrnehmungsübungen

Voraussetzung: Sie sollten Freude am Tanzen haben und sich zur Musik rhythmisch bewegen können. Bitte bequeme Schuhe mitbringen.

Fr, 22.3.2019 | 18 bis 21 Uhr

**Gemeindehaus der Evangelischen Johanneskirchengemeinde Esslingen
Neckarstraße 84**

Beitrag: 10 € / ermäßigt 8 €

Anmeldung erforderlich: 0711 35 72 12 oder

frauenberatung@frauenhelfenfrauen-es.de

Veranstalterin: Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.

Fr

22.3.

*„Welche ihren eigenen Weg
selbstermächtigt geht,
der wachsen Flügel.“*

Frei nach einer ZEN-Weisheit



Was kann ich und was will ich? Souverän und überzeugend auftreten und kommunizieren

Workshop mit Susanne Janthur (Rechtsanwältin, Wirtschaftsmediatorin und Mentorin für Kommunikation) und Dr. Simone Richter (Kommunikationswissenschaftlerin, Journalistin, PR-Beraterin)

Emotionen sind ein wesentliches Merkmal des Menschseins. Gefühle wie Sicherheit, Gelassenheit oder auch Stolz sind uns willkommen, während wir dazu neigen, unangenehme Gefühle und Unsicherheit zu unterdrücken oder zu überspielen.

Im Workshop befassen wir uns mit dem Umstand, dass alle Gefühle als Signale gleichermaßen wertvoll für uns sind. Denn wir können mit ihnen gezielt arbeiten, sie bewusst einsetzen und nutzen.

Eng damit verbunden ist die Haltung, unsere Stärken zu zelebrieren, anstatt nur unsere Schwächen aufzuarbeiten. Wer sich selbst bewusst ist über sein Können und seine Ziele, ist authentisch und strahlt Gelassenheit aus.

Wie transportiere ich mein Können, Wissen und meine Ziele ganz konkret und selbstbewusst nach außen? Was packe ich in welche Form der Kommunikation? Dafür erarbeiten wir wichtige Elemente in Körpersprache und Wortwahl – und probieren miteinander aus, was für Sie funktioniert.

Fr, 22.3.2019 | 19 bis 21 Uhr

Bürgersaal im Alten Rathaus | Rathausplatz 1

Beitrag: 10 € | connectworxx Mitglieder 5 €

Anmeldung erforderlich: info@connectworxx.de

Veranstalterin: Unternehmerinnen-Verein connectworxx Region Esslingen



„Ich kann, also bin ich.“

Simone Weil
(Französische Philosophin,
1909 – 1943)

Fr
22.3.





Make a statement! Klar-Sein im Bild

Workshop mit Susanne Schnalzer
systemische Coach, Beraterin, Kunsttherapeutin

Ein Statement machen, einen Standpunkt äußern, eine klare Meinung haben – das erfordert, klar zu sein in dem, was mir wichtig ist und was ich ausdrücken möchte. Leicht gesagt, denn wir erleben uns oft nicht ‚gut sortiert‘ und getrieben von äußeren Faktoren, Gedanken und gemischten Gefühlen.

Im ARTTRA Atelier entsteht an diesem Vormittag ein Raum zum Innehalten, achtsamen Wahrnehmen der Innenwelt und bewusster Wahrnehmung dessen, was genau in diesem Moment wichtig ist.

Damit ist alles da, was ins Bild gesetzt und damit sichtbar gemacht werden kann. Als Statement im Bild, auf Leinwand und in Farbe. Ein Moment des Klarseins – im Bild – zum Mitnehmen.

Keine Vorkenntnisse erforderlich.

Sa, 23.3.2019 | 9 bis 12.30 Uhr

ARTTRA Atelier | Martinstrasse 27

Beitrag: 37 € oder nach eigener Möglichkeit

Darin enthalten: Materialkosten

Anmeldung erforderlich: info@schnalzer-coaching.de

Veranstalterin: ARTTRA. E.V.

Sa

23.3.



*„Wir können entscheiden,
wie wir im Leben stehen
möchten.“*

*So gesehen ist Achtsamkeit
die Demokratisierung
der Chance auf Glück.“*

Britta Hölzel

Wohnungsnot von Frauen

Equal Pay Day 2019

Straßenaktion

Auch 2019 werden Frauen bis zum 18. März wieder umsonst arbeiten. Nach wie vor beträgt der Lohnunterschied zwischen Männern und Frauen 21 Prozent. Mit diesem Ergebnis schneidet Deutschland im internationalen Vergleich schlecht ab. Seit Jahrzehnten schon verändert sich die Lohnlücke kaum. Da Entlohnung nicht länger vom Geschlecht abhängig gemacht werden darf, ist es dringend notwendig ein Zeichen für gerechte, also gleiche Bezahlung für gleiche Arbeit zu setzen. Dies wird durch das Motto des diesjährigen Equal Pay Day „WERTSACHE Arbeit“ deutlich.

Der geringere Verdienst wirkt sich nicht nur verheerend auf die Rente aus (der Gender Pension Gap beträgt etwa 50 Prozent!), sondern führt bei immer höher werdenden Mietpreisen zur Zunahme von Wohnungslosigkeit. Besonders alleinerziehende Mütter und ihre Kinder sind davon betroffen. Deshalb veranstalten wir gleichzeitig auf dem Postmichel-Platz eine Straßenaktion, die auf die Situation wohnungsloser Frauen und Familien aufmerksam macht.

Sa, 23.3.2019 | 11 bis 13 Uhr

Postmichel-Platz | Fischbrunnenstraße

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterinnen: AK Alleinerziehende, Frauenrat Esslingen,
Referat für Chancengleichheit



„Wenn sich Gesellschaften zurückentwickeln, trifft das am stärksten die Frauen.“

Elif Shafak,
türkische Schriftstellerin

Sa
23.3.





Das Leben rückwärts verstehen

Interaktiver Workshop mit Angelina Haug Psychologin für sinnzentrierte Lebensberatung

Wenn wir in diese Welt geboren werden, erwerben wir gleichzeitig auch „die Rückfahrkarte“, dass wir von dieser Welt wieder gehen werden. Vieles im Leben ist unsicher und ungewiss, doch die Gewissheit eines Tages „die Rückfahrkarte“ einlösen zu müssen, die haben wir sicher.

Doch was passiert in uns, wenn wir den Gedanken an unsere „Rückfahrkarte“ zulassen? Könnte sich dadurch die Perspektive auf unser Leben verändern? Vielleicht steckt sogar ein Geschenk darin, sich mit diesem Thema mitten im Leben zu beschäftigen. Denn dann bleibt noch Zeit, etwas mit den daraus gewonnen Erkenntnissen anzufangen. Vielleicht könnte der Perspektivwechsel mich darin unterstützen, herauszufinden, was ich auf meiner Lebensreise gelebt haben möchte, was ich in die Welt gebracht haben möchte und wer ich dann gewesen sein will? Wir wollen mutig und offenen Herzens von diesem Standpunkt auf unser Leben schauen. Vielleicht werden wir mit der einen oder anderen Erkenntnis beschenkt.

Bitte mitbringen: Ein Lächeln, Neugierde auf spannende Gespräche, tolle Frauen und Lust auf neue Ideen.

Sa, 23.3.2019 | 15.30 bis 18 Uhr
Forum Esslingen, Zentrum für Bürgerengagement | Schelztorstraße 38
Beitrag: 10 €, Kasse vor Ort
Anmeldung erforderlich: Kartenvorverkauf@wildwasser-esslingen.de
Veranstalterin: Wildwasser Esslingen e.V.

Sa

23.3.

*„Eine Frau ist mit 19 entzückend,
und mit 29 hinreißend.*

*Aber mit 39 ist sie absolut
unwiderstehlich.*

*Und eine Frau, die einmal
unwiderstehlich war,
bleibt unwiderstehlich.“*

Coco Chanel (1883 – 1971)



Politik und Hefezopf

Was „verdient“ die Frau – Gleiches Wahlrecht! Gleicher Lohn?!

Vortrag und Diskussion

Andrea Schiele, AsF-Landesvorsitzende und Gewerkschaftssekretärin, Edeltraud Walla, Schreinermeisterin und Vorreiterin im Kampf gegen Lohnungleichheit. Moderation: Regina Rapp Vorsitzende AsF Esslingen

„Her mit dem Frauenwahlrecht!“ Das war vor mehr als 100 Jahren der Schlachtruf mutiger Frauen, vor allem mutiger Sozialdemokratinnen wie Marie Juchacz, Clara Zetkin und Luise Zietz. Sie waren es, die das aktive und passive Wahlrecht für Frauen erkämpft und damit den Weg bereitet haben für wichtige Meilensteine in der Frauen- und Gleichstellungspolitik. Die vergangenen 100 Jahre haben gezeigt: Perspektiven und Interessen von Frauen werden nur dann gleichwertig berücksichtigt, wenn es zum Selbstverständnis einer Gesellschaft gehört, dass Frauen in der Politik mitreden und mitentscheiden. Welche Ziele wurden seit damals erreicht und welchen Herausforderungen stehen wir Frauen heute gegenüber? Nach einem Vortrag der AsF-Landesvorsitzenden Andrea Schiele diskutieren wir die Frage „Gleicher Lohn für gleiche Arbeit?“ mit der Schreinermeisterin Edeltraud Walla, die in ihrem Kampf für Lohngerechtigkeit bis vor den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte gezogen ist.

So, 24.3.2019 | 11 bis 12.30 Uhr

Salemer Pflegehof | Untere Beutau 8-10

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: 0711 352002 oder asf@spd-esslingen.de, Kinderbetreuung nach Bedarf

Veranstalterin: Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen – ASF

SPD



Politik und Hefezopf

„Es ist das erste Mal, dass in Deutschland die Frau als Freie und Gleiche im Parlament zum Volke sprechen darf.

Was diese Regierung getan hat, das war eine Selbstverständlichkeit; sie hat den Frauen gegeben, was ihnen bis dahin zu Unrecht vorenthalten worden ist.“

Marie Juchacz
(Sozialdemokratin, aus ihrer Rede am 19.2.1919)

So
24.3.





„Haben wir das Menschliche jemals gekannt? Und was wäre zu tun, um sich dieser Kenntnis zu nähern? Sollten wir uns nicht davor hüten, das Menschliche zu früh zu kennen, und jeder endgültigen oder definitiven Kenntnis misstrauen? Wenn wir das Feld des Menschlichen für selbstverständlich nehmen, versäumen wir es, kritisch und ethisch darüber nachzudenken, wie das Menschliche produziert, reproduziert und deproduziert wird.“

Judith Butler

Das Menschen Mögliche

Eine historische Rekonstruktion von menschenverachtenden Inhalten in der Ausbildung Sozialer Berufe am Beispiel von Prüfungsaufgaben der Frauenschool für ‚Volkspflege‘ Stuttgart

Vortrag und Diskussion mit Referentinnen der Historischen Forschungswerkstatt der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege der Hochschule Esslingen

Die Beteiligung der ‚Volkspflege‘ an der Vernichtungspolitik im Nationalsozialismus ist bislang wenig beleuchtet. Gleichwohl machte sie es sich zur Aufgabe, Menschen zu kategorisieren und damit deren Deportation in Konzentrationslager oder ihre Sterilisation aus rasseideologischen Gründen zu veranlassen. Dazu sind ‚Volkspflegerinnen‘ ausgebildet worden. Die Historische Werkstatt der Fakultät Soziale Arbeit, Gesundheit und Pflege der Hochschule Esslingen rekonstruierte Prüfungsaufgaben der Frauenschool für ‚Volkspflege‘ Stuttgart, der Vorgängerinstitution der Hochschule Esslingen. In den Rekonstruktionen wird sichtbar, wie sich menschenverachtendes Denken systematisch in den Fallgeschichten, die zur Bearbeitung in der Prüfung vorgelegt wurden, zeigt. Dies lässt Rückschlüsse auf die in der Ausbildung vermittelten Inhalte zu und offenbart die zur Selbstverständlichkeit gewordenen rasseideologischen Haltungen. Gleichzeitig wird deutlich, wie sich die ‚Volkspflege‘ in institutionelle Machtkonzentrationen im NS eingliederte und so individuelle Selbstbestimmung explizit verunmöglichte.

Di, 26.3.2019 | 17.30 bis 19 Uhr
Hochschule Esslingen | Flandernstraße 101
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Hochschule Esslingen

Di
26.3.



FEMALE PLEASURE

Filmvorführung

Fünf mutige, kluge und selbstbestimmte Frauen stehen im Zentrum des Films. Sie brechen das Tabu des Schweigens und der Scham, das ihnen die Gesellschaft oder ihre religiösen Gemeinschaften mit ihren archaisch-patriarchalen Strukturen auferlegen. Mit einer unfassbaren positiven Energie und aller Kraft setzen sich Deborah Feldman, Leyla Hussein, Rokudenashiko, Doris Wagner und Vithika Yadav für sexuelle Aufklärung und Selbstbestimmung aller Frauen ein, hinweg über jedwede gesellschaftlichen sowie religiösen Normen und Schranken. Dafür zahlen sie einen hohen Preis – sie werden öffentlich diffamiert, verstoßen und von Religionsführern und fanatischen Gläubigen sogar mit dem Tod bedroht. Ein wunderbares, kraftvolles Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung und gegen die Dämonisierung der weiblichen Lust durch Religion und gesellschaftliche Restriktionen.

97 Minuten | FSK 12 | mehrsprachiges Original mit Untertiteln
USA 2018 | Regie: Barbara Miller | Dokumentarfilm

Mi, 27.3.2019 | 19 bis 20.30 Uhr

Kommunales Kino Esslingen e.V. | Maille 4-9

Toilette leider nicht barrierefrei

Beitrag: 8 € | 5 € (ermäßigt für Mitglieder, Jugendliche unter 18 Jahren, Esslinger Kulturpass, Behindertenausweis)

Reservierung möglich unter: www.koki-es.de

Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit, Kommunales Kino Esslingen



Bild: © X Verleih AG

Mi
27.3.





Meditative Tänze im Kreis

...ins innere und äußere Gleichgewicht kommen

Tanzen im Kreis mit Rita Peschke

Diplomsozialpädagogin/systemische Beraterin (SG)

Wir tanzen Kreistänze zu ausgewählter schöner Musik in einfachen angeleiteten Schrittkombinationen. Mal kraftvoll und zielgerichtet, mal leichtfüßig und tastend gehen wir Wege, kommen zur Mitte und in Balance. Es werden keine Vorkenntnisse vorausgesetzt, Freude an Musik und Bewegung genügen!

www.meditatives-tanzen-esslingen.de

Mi, 27.3. 2019 | 20 bis 21.30 Uhr

CVJM-Haus, 1. OG | Kiesstr. 3-5

Beitrag: 5 €, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Rita Peschke & Frauen des CVJM Esslingen

*„Leben ist das langsame
Ausatmen der Vergangenheit
und das tiefe Einatmen der
Gegenwart, um genügend Luft
für die Zukunft zu haben.“*

Mi

27.3.



Frauen. Bilder | Verrückungen

Ausstellung, Performance, Konzert, Literaturführung, Künstlerinnengespräch mit Anna Breitenbach, Lyrikerin, und Maren Profke, Illustratorin

Beim Esslinger Kulturfest „Stadt der Frauen“ haben die Lyrikerin Anna Breitenbach und die Illustratorin Maren Profke in einer gemeinsamen Performance auf dem Markplatz gemalt und gedichtet.

Anlässlich der Frauenwochen holen sie nun die Bilder und Texte von der Straße und entwickeln sie weiter entlang der Fragen „Wer sind wir, was können wir, was wollen wir? Begegnen wir, berühren wir?“.

In einem offenen Prozess, live zeichnend, lesend, begeben sich die Künstlerinnen auf die Suche nach der Geschichte im Bild und Wort, dem Verborgenen hinter dem Offensichtlichen. Den Frauen. Bildern. Maren Profke hintergründig auf Leinwand und Papier und Anna Breitenbach doppelbödig in der Sprache.

Ausführliches Programm: März-Leporello u. Flyer der Stadtbücherei Esslingen. Infos: R. Luxemburger (0711 35 12 29 66)

Do, 28.3. 19.30 Uhr | Vernissage, Performance

Fr, 29.3. 17 – 19 Uhr | Künstlerinnengespräch

Sa, 30.3. 14 – 17 Uhr | Lesende Führung

Sa, 30.3. 19.30 Uhr | Jazzkonzert Johanna Borchert (angefragt)

So, 31.3. 11 – 13 Uhr | Finissage

Villa Nagel | Ebershaldenstraße 5

Kostenfrei, Anmeldung erforderlich: 0711 35 12 29 79

Veranstalterin: Stadtbücherei Esslingen



*„Sweet Home
Wo sollte ich denn
hin, wenn ich nicht
mehr bei mir bin?“*

Anna Breitenbach

Do
28.3.





Wenn aus der Krise die Chance erwächst

Interaktiver Workshop mit Angelina Haug,
Psychologin für sinnzentrierte Lebensberatung

Manchmal erwischt uns das Leben eiskalt, dann „kriselt“ es in uns und es fühlt sich an, als ob wir den Boden unter den Füßen verlieren. Ob der berufliche Wiedereinstieg nach einer Familienzeit sich steinig gestaltet, eine Kündigung, Arbeitslosigkeit oder die Trennung von geliebten Menschen – es gibt viele Anlässe, die einen komplett überfordern. All unser Wissen, dass wir im Laufe unseres bisherigen Lebens erworben haben, hilft uns an dieser Stelle kaum weiter. Wir müssen eingestehen: Ich weiß nicht, wie es weitergehen soll und dann heißt es: Herzlich Willkommen in der Krise! In diesem Workshop können Sie auf Ihre persönliche Entdeckungsreise gehen, wo sich in dem ganzen Krisen-Schlamassel der „Diamant“ versteckt hat. Denn in jeder Krise steckt eine Chance – zur Veränderung, zu innerem Wachstum, zu einem Neuanfang oder zum Bejahren einer Herausforderung, der wir uns vielleicht „freiwillig“ nicht gestellt hätten. Die Kunst besteht darin herauszufinden, was das Leben gerade von mir will!

Fr, 29.3.2019 | 9 bis 13 Uhr
vhs Esslingen | Mettinger Str. 125

Beitrag: 10 €

Anmeldung erforderlich 0711 55021-0 oder info@vhs-esslingen.de
Veranstalterinnen: Referat für Chancengleichheit der Stadt Esslingen,
Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt der Agentur für Arbeit, Regionalbüro für berufliche Fortbildung ES/GP, vhs Esslingen

Fr
29.3.

*„Wer am Ende ist
kann von vorn anfangen,
denn das Ende ist der Anfang
von der anderen Seite.“*

Karl Valentin (1882 – 1948)



Bedeutsame Esslinger Frauen

Stadtführung mit Frau Dr. Gudrun Silberzahn-Jandt

Erleben Sie mit uns im Rahmen der Esslinger Frauenwochen eine spannende Stadtführung mit interessanten Informationen zu bedeutsamen Frauen der Esslinger Geschichte.

Fr, 29.3.2019 | 17 bis 18.30 Uhr

Stadtinformation Esslingen | Marktplatz 16

Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich

Veranstalterin: Esslinger Frauenforum e.V. für Handwerk und Dienstleistung



*„Fürchte nicht das Scheitern,
Fürchte die Chancen,
die Du verpasst.“*

Fr
29.3.





FRAUEN GESTALTEN

Keramik Workshop mit Maria José Calderón

Nicht nur das politische Wahlrecht wurde Frauen lange vorenthalten, sondern auch das Recht, über den eigenen Körper zu bestimmen. Wir laden Sie ein zur spielerischen Gestaltung von Frauenkörpern – um vorherrschende Stereotypen aufzubrechen und den Blick frei zu machen auf das eigene Körpererleben.

Wir freuen uns auf vielfältige Formen und anregende Gespräche!

Ablauf:

- Vorbereitung des Tons
- Formbildung
- Oberflächengestaltung

Alte Kleidung wäre von Vorteil.
Wasser, Tee und Kaffee stehen zur Verfügung.

Fr, 29.3.2019 | 18 bis 21 Uhr

Atelier unterm Glasdach | Zwerchstraße 12

Beitrag: 7 € (Materialkosten)

Anmeldung erforderlich: info@mj-calderon.com

Veranstalterin: Club SI (Soroptimist International) Esslingen

Fr

29.3.



*„Frauen haben angefangen,
ihre eigenen Ausdrucksformen
zu schaffen – und nicht allen
ist dies bewusst.“*

Judy Chicago
(US Künstlerin)

Medien in der Familie

Vortrag und Diskussion mit Silvia Drysch, Medienpädagogin

Medienkonsum, ab welchem Alter und wie können unsere Kinder einen guten Umgang mit Medien lernen?

Wir können die Entwicklung der Medien nicht aufhalten, denn sie sind ein wesentlicher Bestandteil unserer heutigen Lebenswelt. Aber wir können dafür Sorge tragen, dass unsere Kinder von Anfang an einen guten und gesunden Umgang damit erlernen.

Was brauchen Eltern und Erziehungspersonen, um dem ständigen Druck der Konsumaufforderung durch die Medien entgegen zu wirken? Wie können wir mit Bedenken umgehen, ob unser Kind ohne Medien zum Außenseiter wird?

Wie gelingt ein guter Mittelweg zwischen ausgeschlossen sein und haltloser Nutzung zum gesunden Umgang mit Medien?

Die Dozentin Silvia Drysch arbeitet seit vielen Jahren in der Elternberatung, als Medienpädagogin und in der Kindertagespflege.

Sa, 30.3.2019 | 10 bis 11.30 Uhr

Geschäftsstelle Tageselternverein | Karl-Pfaff-Strasse 11

Kostenfrei

Anmeldung erforderlich: 0711 673203-62 oder
geschaeftsstelle@tev-kreis-es.de

Veranstalterin: Tageselternverein Kreis Esslingen e.V.



Sa
30.3.



Mi
3.4.



„Die Teilnahme an den Interessen des Staates ist nicht allein' Recht, sondern Pflicht aller Frauen.“

Louise Otto Peters
(Frauenrechtlerin, 1819-1895)

Frauenrechte in Gefahr! Demokratie braucht Feminismus!

Vortrag Prof. Dr. Birgit Meyer und
Diskussion mit Stadträtinnen

Autoritäre Politiken in Form von Rechtspopulismus und –extremismus etablieren sich zunehmend in Europa und gefährden liberale Errungenschaften wie zum Beispiel die Gleichheit zwischen den Geschlechtern sowie die Vielfalt moderner Lebensformen.

Feminismus wird als „Teil der verteufelten Moderne“ strikt abgelehnt. Oder er wird vereinnahmt und instrumentalisiert, um (weiße) Frauen vor der Bedrohung „kulturfremder Einwanderung“ zu schützen. Es gibt Bestrebungen, eine Art „völkischen Feminismus“ zu propagieren, der Frauen bestimmte „naturegegebene“ Rollen und Bestimmungen zuweist. Der Anti-Feminismus wird als wahrer Feminismus proklamiert.

Im Vortrag wird es um diese Politiken und Zuschreibungen gehen: um Frauen- und Männer-Leitbilder sowie um die Rolle, die Frauen selbst als Mitglieder und Unterstützerinnen neurechter, radikalnationalistischer, populistischer Bewegungen spielen. Ziel ist es, die Gefährdungen demokratischer Geschlechterverhältnisse zu erkennen und ihnen entgegen zu treten.

Mi, 3.4.2019 | 19 bis 20.30 Uhr
BürgerInnensaal im Alten Rathaus | Rathausplatz 1
Kostenfrei, keine Anmeldung erforderlich
Veranstalterin: Frauenrat Esslingen

Zusätzlich findet ein Vortrag zum Thema
„Macht fair teilen“ statt:

Frauen wollen die Macht

**Vortrag und Diskussion mit
Prof. Dr. Markus Müller**

Fragen nach gleichberechtigter Teilhabe an gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Wertpositionen geraten leicht in Gefahr, einen eindimensionalen Begriff von Macht, Einfluss oder Position zu akzeptieren. Dieser Vortrag will mit einer provozierenden These die Unzulänglichkeit dieses Machtbegriffs beleuchten; daraus ergibt sich eine ganz neue Rechtfertigung für die Geschlechterquote.

**Di, 2.4.2019 | 19 bis 21 Uhr
Entenmanns | Rathausplatz 6**

Kostenfrei

Anmeldung erwünscht:
rena.farquhar@gmx.de

Veranstalterin: FDP Esslingen



Di
2.4.



Kinder – Bildung – Familien

- Amt für Soziales und Sport der Stadt Esslingen
Abteilung für Familien, Jugend, Senioren und Bürgerengagement
Abteilung für Migration und Integration
- AK „Arbeit mit Mädchen in der Stadt Esslingen“
- Beratung für allein Erziehende in der Diakonischen Bezirksstelle
- Frühe Beratung und Hilfen Landkreis Esslingen
- Gleichstellungsbeauftragte und Praxisamt der Hochschule Esslingen
- Katholische Familienpflege Esslingen-Nürtingen
- Kreisdiakonieverband im Landkreis Esslingen, Beratungs- und Hilfezentrum, Psychologische Beratungsstelle
- Mütterzentrum Esslingen e.V.
- Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen
- Sompon Social Service e.V.
- Sozialdienst katholischer Frauen e.V., Schwangerschaftsberatung
- Tageseltern-Verein Kreis Esslingen e.V.
- Volkshochschule Esslingen

Gewalt gegen Frauen und Kinder

- Frauen helfen Frauen Esslingen e.V.
- Heimstatt Esslingen e.V.
- Wildwasser Esslingen e.V.

Frauen und Politik

- ai – amnesty international
- ASF – Arbeitsgemeinschaft sozialdemokratischer Frauen
- Frauen bei den GRÜNEN
- Frauen der Bürgerausschüsse
- Frauen der Freien Wähler
- Frauen im Stadtseniorenrat
- Frauen in der FDP
- Frauen Union der CDU Esslingen
- Frauenverband Courage
- Referat für Chancengleichheit, Stadt Esslingen a. N.

Frauen und Arbeit

- Agentur für Arbeit, Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt
- connectworxx Unternehmerinnen Region ES e.V.
- DGB Region Nordwürttemberg – Esslingen
- Esslinger Frauenforum e.V. für Handwerk und Dienstleistung
- *ffortissimo* – Frauen in Führung
- IG Metall – Frauen
- Regionalbüro für berufliche Fortbildung Esslingen-Göppingen
- Soroptimist International Club Esslingen
- ver.di – Frauen
- Weltladen Esslingen e.V.
- ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation

Frauen und Kirche

- Evangelisch – Methodistische Frauen
- Evangelische Frauen in Württemberg
- Frauenarbeit des CVJM
- Frauengruppe der Griechischen Gemeinde Esslingen

Frauen – Kultur – Umwelt

- Afrikanische Frauengruppe
- ARTTRA – Im Spiegel der Kunst e.V.
- Frauengeschichtswerkstatt
- Frauen stärken Frauen
- Kulturzentrum Dieselstraße
- LandFrauenvereine Esslingen
- Sportverband Esslingen
- Württembergische Landesbühne Esslingen



www.frauenrat-esslingen.de

Fr. 08.03.19	19.00 – 20.30 Uhr	Vortrag Gleichstellung bleibt Jahrhundertaufgabe! mit Prof. Dr. Meier-Gräwe Kutschersaal der Stadtbücherei Webergasse 4-6
Sa. 09.03.19	11.00 – 13.00 Uhr	Führung durch die Griechische Orthodoxe Kirche Griechische Orthodoxe Kirche „Maria Verkündigung“ Dammstraße 1
	19.00 – 21.30 Uhr	Filmvorführung KOMPONISTINNEN Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
So. 10.03.19	11.00 – 13.00 Uhr	Klassisches Frühstück mit der Pianistin Kyra Steckeweh Kulturzentrum Dieselstrasse Dieselstr. 26
	17.45 – 19.25 Uhr	Kinofilm Teheran Tabu Traumpalast Esslingen Kollwitzstraße 1
Mo. 11.03.19	18.00 – 19.30 Uhr	Vortrag „Aus der Vergangenheit lernen – Mut wagen“ mit Prof. Dr. Gebrande ZAK – Zentrum für Arbeit und Kommunikation Franziskanergasse 7
Di. 12.03.19	18.00 – 20.00 Uhr	Vortrag „Chancengleichheit – nur auf dem Papier?“ mit Barbara Straub Bürgerhaus RSKN Sulzgrieser Straße 170
Mi. 13.03.19	18.30 – 20.00 Uhr	Ausstellungseröffnung „Was Frauen stark macht“ vhs Esslingen, Foyer Mettinger Straße 125
Do. 14.03.19	17.00 – 18.30 Uhr	Vortrag und Diskussion „Ein Zuhause geben“ mit Doris Ayena Mütterzentrum Martinstr. 37
	20.00 – 22.00 Uhr	Krimilesung – Mörderische Schwestern: Ladies Crime Night Kulturzentrum Dieselstrasse Dieselstr. 26
Fr. 15.03.19	14.00 – 17.00 Uhr	Workshop „Mein Ziel erreichen“ mit Ulrike Goldschmitt-König Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen Berliner Straße 27
	18.00 – 19.30 Uhr	Gottesdienst „Ich auch“ mit Gabriele Fischer und Cornelia Krause Franziskanerkirche Franziskanergasse 4
	20.00 – 21.30 Uhr	Kabarett mit Susanne Geiger und Birgit Kruckenberg Salemer Pflughof Untere Beutau 8-10

Sa. 16.03.19	10.00 – 16.00 Uhr	Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Mädchen von 8-11 Jahren CVJM-Haus Kiesstraße 3
	10:00 – 13.00 Uhr	Seminar Resilienz für politisch Interessierte mit Susanne Janthur vhs Esslingen Mettinger Straße 125
	19.30 – 21.00 Uhr	Lesung „Leute machen Kleider – Eine Reise durch die globale Textilindustrie“ Weltladen Esslingen Küferstraße 12
Mo. 18.03.19	19.00 – 22.30 Uhr	Filmvorführung NOME DI DONNA Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
Di. 19.03.19	19.00 – 20.30 Uhr	Vortrag „Ein Kinderhaus für Mädchen in Nepal“ mit Gaby Krüger Forum Esslingen Schelztorstr. 38
Mi. 20.03.19	18.30 – 21.00 Uhr	Führung durch den Landtag mit Andrea Lindlohr und Theresa Schopper Landtag Baden-Württemberg Konrad-Adenauer-Str. 3, 70173 Stuttgart
Do 21.03.19	16.00 – 21.30 Uhr	Beckenboden FIT – Mitmachangebot für Frauen KSV SportArena Auenweg 21 in Esslingen-Mettingen
	19.00 – 21.00 Uhr	Die weibliche Sicht auf Kommunalpolitik – Diskussion mit Martina Fehrlen Neo Hotel Linde Rüter Straße 2
Fr. 22.03.19	09.00 – 16.30 Uhr	Workshop „Der innere Dialog“ mit Silke Arnold vhs Esslingen Mettinger Straße 125
	14.00 – 18.00 Uhr	Frauen bloggen – Einstiegsseminar mit Sabine Püschmann vhs Esslingen Mettinger Straße 125
	18.00 – 21.00 Uhr	Damenwahl – Tanzseminar mit Gabriele Hüller Gemeindehaus der Evangelischen Johanneskirchengemeinde, Neckarstraße 84
	19.00 – 21.00 Uhr	Was kann ich und was will ich? – Workshop mit S. Janthur und Dr. S. Richter Bürgersaal im Alten Rathaus Rathausplatz 1
Sa. 23.03.19	09.00 – 12.30 Uhr	Make a statement! – Workshop mit Susanne Schnalzer ARTTRA Atelier Martinstrasse 27

Sa. 23.03.19	11.00 – 13.00 Uhr	Straßenaktion Wohnungsnot von Frauen Equal Pay Day 2019 Postmichel-Platz Fischbrunnenstraße
	15.30 – 18.00 Uhr	Das Leben rückwärts verstehen – Interaktiver Workshop mit Angelina Haug Forum Esslingen, Zentrum für Bürgerengagement Schelztorstraße 38
So. 24.03.19	11.00 – 12.30 Uhr	Was „verdient“ die Frau – Vortrag und Diskussion Politik und Hefezopf Salemer Pflegehof Untere Beutau 8-10
Di. 26.03.19	17.30 – 19.00 Uhr	Vortrag und Diskussion „Das Menschen Mögliche“ Hochschule Esslingen Flandernstraße 101
Mi. 27.03.19	19.00 – 20.30 Uhr	Filmvorführung # FEMALE PLEASURE Kommunales Kino Esslingen e.V. Maille 4-9
	20.00 – 21.30 Uhr	Meditative Tänze im Kreis mit Rita Peschke CVJM-Haus, 1. OG Kiesstr. 3-5
Do. 28.03.19	19.30 Uhr	Ausstellungseröffnung und Performance mit A. Breitenbach und M. Profke Villa Nagel Ebershaldenstraße 5
Fr. 29.03.19	09.00 – 13.00 Uhr	Wenn aus der Krise die Chance erwächst – Workshop mit Angelina Haug vhs Esslingen Mettinger Str. 125
	17.00 – 18.30 Uhr	Bedeutsame Esslinger Frauen – Stadtführung mit Dr. Silberzahn-Jandt Stadtinformation Esslingen Marktplatz 16
	18.00 – 21.00 Uhr	FRAUEN GESTALTEN – Keramik Workshop mit Maria José Calderón Atelier unterm Glasdach Zwerchstraße 12
Sa. 30.03.19	10.00 – 11.30 Uhr	Medien in der Familie – Vortrag und Diskussion mit Silvia Drysch Geschäftsstelle Tageselternverein Karl-Pfaff-Strasse 11
Di. 02.04.19	19.00 – 21.,0 Uhr	Frauen wollen die Macht – Vortrag mit Prof. Dr. Markus Müller Entenmanns Rathausplatz 6
Mi. 03.04.19	19.00 – 20.30 Uhr	Frauenrechte in Gefahr! – Vortrag und Diskussion mit Prof. Dr. Birgit Meyer BürgerInnensaal im Alten Rathaus Rathausplatz 1



100
JAHRE ♀ FRAUEN
WAHLRECHT

**FRAUEN WÄHLEN,
FRAUEN ZÄHLEN!**

www.frauenwahlrecht-bw.de

Seit 100 Jahren

dürfen Frauen in Deutschland wählen und gewählt werden – ein Meilenstein in der Geschichte der Demokratie.

Viele Jahrzehnte kämpften Frauen mutig für das Recht auf politische Beteiligung. Höchste Zeit, an sie zu erinnern!

- Wegbereiterinnen der Demokratie im Südwesten – Postkarten-Set
- DER WEG ZU Frauenwahlrecht und Demokratie – Zeitleiste
- Der Internationale Frauentag. Frauenrechte im Mittelpunkt – Faltblatt



Bestellung oder Download
als PDF kostenlos (ab 500g
Gewicht zzgl. Versandkosten).
Bestellung im Webshop der
Landeszentrale für politische
Bildung:

www.lpb-bw.de/shop

lpb

Landeszentrale für politische Bildung
Baden-Württemberg



Gleiches Wahlrecht für alle
Viele Jahrzehnte kämpften
Frauen in Deutschland für ihr
Recht auf politische Beteiligung.
Die Reichstagen von 1908 bringt
den Reichstagen das Wahlrecht. Im
Jahre endlich das Wahlrecht. Im
ersten deutschen Wahlgesetz
den ersten Wahlgesetz
Wählen - am 5. Januar 1919 gab
Baden-Württemberg
am 12. Januar 1919 zur
Verfassung in Württemberg und
am 19. Januar 1919 zur
Nationalversammlung - können
Frauen und Männer wählen
soll gewählt werden.

lpb
Landeszentrale
für politische Bildung
Baden-Württemberg

A22

coworking
& räume



Rathausnähe | Flexible Arbeitsplätze
Schreibtisch auf Zeit | Räume für
Teams | Projektbüro | historischer Saal
Vortrag | Diskussionsrunde | Meeting
Produktpräsentation | Klausurtagung

[augustiner22.de](https://www.augustiner22.de)

0711/351 317 60 | info@augustiner22.de

Hinweise zu Veranstaltungen des Referats für Chancengleichheit:

Informationstag zum beruflichen Wiedereinstieg

Neue Horizonte für Wiedereinsteigerinnen – Ein Vormittag mit Informationen, Impulsen und Netzwerken

Mittwoch, 10. April 2019 | Altes Rathaus

Berufliche Perspektiven für Mütter von Kindern mit Behinderungen

30. September 2019 | Ökumenische Familienbildungsstätte Esslingen

Veranstaltungsreihe kompetent & erfolgreich

15. Mai 2019 | 18 Uhr | Forum Esslingen: Selbstsicher Nein sagen

13. November 2019 | 18 Uhr | vhs Esslingen: Die Kunst der freien Rede und des überzeugenden Präsentierens

Werkstattgespräch zu Verfahrensunabhängiger Spurensicherung nach sexualisierter Gewalt

10. Mai 2019 | 15 – 17 Uhr | Forum Esslingen

Netzwerkübergreifende Veranstaltung:

Unterstützung von Kindern und Jugendlichen psychisch erkrankter Eltern

24. Mai | 9 bis 13 Uhr | Stiftung Jugendhilfe aktiv

Nähere Informationen finden Sie unter

www.esslingen.de/chancengleichheit

Weltgebetstag



Der Weltgebetstag ist eine weltweite Basisbewegung christlicher Frauen und wird immer am ersten Freitag im März gefeiert. Jedes Jahr gestalten Frauen aus einem anderen Land die Liturgie.

Christinnen aus Slowenien haben sie dieses Jahr zum Thema „**Kommt, alles ist bereit!**“ vorbereitet.

In Esslingen feiern Menschen in ökumenischen Gottesdiensten den Weltgebetstag am Freitag, den

1. März 2019.

Zeit und Ort entnehmen Sie der Tagespresse oder den Gemeindebriefen der Kirchengemeinden.

Legende zu den Veranstaltungen:



Veranstaltung für Frauen



Veranstaltung für Mädchen



Veranstaltung für Frauen und Männer



Veranstaltung barrierefrei zugänglich

Herausgeberin:

STADT ESSLINGEN AM NECKAR
Referat für Chancengleichheit

Email: chancengleichheit@esslingen.de
www.esslingen.de/frauenwochen

Gestaltung: DESIGN4EYES
Auflage: 7000 Stück



Gesellschaft ist einfach.



www.ksk-es-erleben.de • 0711 398-5000

Wenn die Kreissparkasse Bildung,
Kultur, Soziales, Sport oder Umwelt
fördert. Das gesellschaftliche
Engagement der Kreissparkasse.
Gut für die Menschen.
Gut für den Landkreis.

 Kreissparkasse
Esslingen-Nürtingen